

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 251.

Mittwoch den 31. October 1888.

(4868)

Aviso.

Nr. 981.

Auf den Regie-Bedarf pro 1889 werden eingekauft franco, daher inclusive Verzehrungssteuer, Abmefßgebür oder sonstiger Localabgaben:

ab Verpflegs-Magazin in Graz 2750 q Roggen und 4650 q Hafer
» Klagenfurt 1100 q »

ab ärarisches Frucht-, beziehungsweise Hafer-Depot (oder auch Fertigstellung der neuen Magazine ab Verpflegs-Magazin) in Marburg 5040 q Weizen, 9565 q Roggen und 5100 q Hafer
ab Verpflegs-Magazin in Trieste 400 q Hafer
» Görz 1000 q Hafer und
» Pola 250 q Hafer.

Der Kauf wird nach kaufmännischem usage mittels Schlußbrief auf Grund des hieramts, dann in sämtlichen vorbenannten Stationen des Intendantzberreiches bei den Verpflegs-Ämtern zur Einsicht aufliegenden Usancenhefte vom 28. October 1888 effectuirt.

Grundsätzlich sind die Verkäufer vom Erlage einer Caution befreit. Verkäufer, welche der Corps-Intendantz in Bezug auf Solidität und Leistungsfähigkeit nicht bekannt sind, sind jedoch nach Ermessen der Corps-Intendantz zur Leistung einer Geld-Caution von 10% des Wertes der angebotenen Ware verpflichtet.

Selbe haben auch dafür Sorge zu tragen, daß ein von der competenten Behörde ausgefertigtes Leistungsfähigkeits-Zeugnis bis zum Verhandlungstage amtlich an die Corps-Intendantz eingekendet werde.

Die Caution hat der Verkäufer in solchen Fällen gleichzeitig mit dem Schlußbriefe beizubringen.

Producenten, Gemeinden, dann landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistung, welche sie mit eigenen Erzeugnissen bewirken können, vom Erlage der Caution unter allen Umständen befreit.

Die Antragsteller haben in ihrem schriftlichen Verkaufsangebote ausdrücklich zu erklären, daß selbe auch die bloß theilweise Genehmigung ihrer Angebote, und zwar sowohl hinsichtlich der offerierten Artikel als auch der Quantitäten zum Kaufabschlusse acceptieren.

Dagegen können auch kleinere Partien Getreide bis zu 100 q herab bei Angabe der gewünschten Abstellungszeit offeriert werden, doch hat die Abstellung der Ware unbedingt ab der anfangs erwähnten Orte zu geschehen.

Es wird nur auf inländische Producte reflectirt, daher im Offerte die Provenienz der angebotenen Frucht ausdrücklich anzugeben ist.

Bei gleichen Preisen der offerierten Brotfrüchte wird jener Ware der Vorzug gegeben, von welcher das Heftolter das höhere Qualitätsgewicht besitzt. Wird für die Abstattung die Begünstigung des Militär-Tarifses in Anspruch genommen, so ist die Provenienz womöglich nach den Bezugsorten zu specificieren.

Früchte ausländischer Provenienz bleiben vom Einkaufe ausgeschlossen.

Dort, wo für den angebotenen Artikel eine Verzehrungssteuer, Abmefßgebür oder eine sonstige Localabgabe zu entrichten ist, hat der Offerent in seinem Antrage bestimmt anzugeben, ob im Verkaufspreise der zu entrichtende Betrag an Verzehrungssteuer zc. (u. zw. von Kreuzer per ...) mit enthalten ist.

Die Abstellung des gesammten ausgeschriebenen Quantums hat nach Maßgabe der vorhandenen Depot-Räume vom Monate November angefangen derart stattzufinden, daß die ganze Liefermenge successive, u. zw. womöglich in gleichen Monatsraten bis längstens Ende Mai 1889 eingeliefert ist.

Die definitive Festsetzung der Liefertermine bleibt dem Kaufabschlusse vorbehalten.

Die bahnamtliche Abgabe ist ausgeschlossen, und hat diese Manipulation in den betreffenden Aerar-Magazinen stattzufinden. Die Uebergabe der Ware ist durch die Offerenten selbst oder ihre Wirtschaftsbeamten zu vollziehen und durch die Abwicklung des Liefergeschäftes keinesfalls an Unternehmer oder Agenten zu übertragen.

Die Verleihung von ärarischen Säden loco der betreffenden Verpflegs-Magazine wird, so weit der Vorrath reicht, nur gegen Entrichtung der Verleihgebür von 2/10 Kr. per Stück und Tag zugefanden.

Auch wird hervorgehoben, daß bei derartigen Geschäften die Zahlung der Fracht auf Eisenbahnen nach dem Militär-Tarife zulässig ist.

Die Bezahlung für die bis Ende December 1888 geliefert werden den Mengen wird im Laufe des Monates Jänner 1889, für die weiteren Lieferpartien dagegen nach bewirkter Einlieferung in fünf, wo möglich gleichen Raten, u. zw. in der Zeit vom Monate Jänner bis Ende Mai 1889, stattfinden.

Jeder Verkaufsangebot hat die ausdrückliche Erklärung des Verkäufers zu enthalten, das Geschäft nach den Bestimmungen der vorstehenden Avisos, dann jenen des Usancenheftes vom 28. October 1888 abzuschließen und den Schlußbrief hiernach ausfertigen sowie der Aufforderung zum Cautionserlage entsprechen zu wollen.

Verkaufs-Anträge sind in Briefform, mit einer 50 Kr.-Stempelmarke versehen, bis 12. November 1888, 12 Uhr mittags

bei der Intendantz des 3. Corps zu überreichen.

Die Offerte sind als solche am Couvert speciell zu bezeichnen. Mit dem Offerte sind zwei versiegelte Muster von der zum Verkaufe angebotenen Ware beizubringen, welche jedoch nicht die Basis für die Uebernahme der zu liefernden Ware zu bilden haben. — Offerte, welche von dem vorbezeichneten Usancen-Hefte abweichende Bedingungen enthalten, sowie solche, welche ein kürzeres Innehaben, als bis 24. November l. J., werden nicht berücksichtigt.
Graz am 25. October 1888.

(4704b)-2 **Kundmachung.** Nr. 8703.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf an verschiedenen, zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörenden Gegenständen und sonstigen Erfordernissen

für das Jahr 1889 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt hiemit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige österreichische oder ungarische Staatsbürger berücksichtigt, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder doch in den hauptsächlichsten Bestandtheilen in ihren eigenen Etablissements aus inländischem Material selbst verfertigen.

Sämmtliche Gegenstände müssen genau nach den bei den Monturdepots zur Ansicht liegenden versiegelten Mustern geliefert werden.

Die Offerte müssen genau nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßt sein, das Monturdepot, in welches geliefert werden will, das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, ferner den Preis eines jeden Artikels in Ziffern und Buchstaben, endlich den Lieferungstermin genau und deutlich enthalten.

Das für die Zuhaltung des Offertes erforderliche 5% Badium ist bei einer Militär-Zahlstelle, u. zw. für Steiermark, Kärnten, Krain und das Administrationsgebiet der k. k. Statthalterei in Trieste, bei der k. k. Finanz-Landes-casse als Militär-Zahlstelle in Graz zu erlegen und der Depositenchein gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls versiegelten Couvert, einzusenden.

Die mit den amtlichen Bescheiden über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses belegten Offerte und die gleichzeitig, jedoch gesondert beizubringenden Depositencheine über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 15. November 1888,

zwölf Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungsprotokolle einzulangen.

Später einlangende, unvollständige oder unbedeutliche, dann auch solche Offerte, welche ohne Depositenchein über den Erlag des Badiums oder ohne Bescheid über das Gesuch be-

hufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses einlangen, sind von der Berücksichtigung ausgeschlossen.

Die Detail-Bedingungen sind in Form eines Vertragsentwurfes abgefaßt und können vollständig bei jeder Corps-Intendantz, bei jedem Monturdepot, dann bei den Handels- und Gewerbestammern der österr.-ungar. Monarchie eingesehen werden.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte Nr. 248 am 27. October 1888 enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

N. I. Intendantz des dritten Corps.

(4855-2) J. 724 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule zu Tschernembl kommt die vierte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. zur definitive, eventuell provisorischen Besetzung. In Ermangelung von männlichen Lehrkräften wird eine Lehrerin angestellt werden.

Die gehörig instruierten Gesuche sind bis 20. November l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 26. October 1888.

(4858-2) **Kundmachung.** Nr. 17.790.

Das vom Laibacher Gemeinderathe für den Besuch der Staatsgewerbeschule in Graz errichtete Stipendium jährlicher 250 fl. wird zur Wiederbesetzung auf die Dauer von zweieinhalb Jahren vom zweiten Semester des laufenden Schuljahres an ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium haben Schüler, welche die hierortige gewerbliche Fortbildungsschule mit gutem Erfolge absolviert haben, selbst wenn sie nur der slovenischen Sprache mächtig sind, Anspruch.

Jene Schüler, die nach Laibach zurückzuführen sind, haben den Vorzug.

Die mit dem Lauf- und Heimatscheine, dann den Schulzeugnissen documentirten Gesuche sind bei der Direction der gewerblichen Fortbildungsschule oder aber beim Stadtmagistrate

bis 30. November 1888 einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten October 1888.

Anzeigebblatt.

(4829-1) St. 8530.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Barbara Musič, posestnica iz Terzina, je proti Jožefu Musiču in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. septembra 1888, št. 8530, za pripoznanje priposestovanja zemljišča vložna št. 32 davčne občine Terzin pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Kecelj iz Terzina skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v redno ustno razpravo dan na

14. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

(4849-2) St. 8999.

Oklic.

Francetu Remicu z Krškega, oziroma njegovim pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča, se naznanja, da se jim je na tožbo Franceta Račiča (po dr. Juriju Pučkotu) zaradi zastarelosti na vlogi 16 davčne občine

Dernovo za kupnino 36 gld. iz kupne pogodbe od 6. julija 1857 zavarovane terjatve postavil dr. Janez Mencinger na Krškem kuratorjem in da se je v obravnavo določil narók na

9. novembra 1888

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 19. oktobra 1888.

(4757-2) St. 8490.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Neže Grill iz Srednje Vasi (po dr. Slancu iz Novega Mesta) proti Jure Nemaniču iz Božakova št. 17 v izterjanje terjatve 67 gld. 50 kr. s pr. z odlokom dne 17. avgusta 1888, št. 8490, dovolila izvršilna dražba na 40 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 128 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

8. novembra

in drugi na 7. decembra 1888, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo, toda

ne pod dvema tretjinama cenilne vrednosti.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. avgusta 1888.

(4750-2) Nr. 8565.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Raichen von Dürnbach, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 11 fl. 42 kr. erflossene Grundbuchsbescheid dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. September 1888.

(4749-2) Nr. 6178.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Schleimer von Niedermöfel, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 18 fl. 18 kr. erflossene Grundbuchsbescheid Nr. 6178 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum

Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. September 1888.

(4762-2) St. 8874.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Andreja Stojniča iz Črnomlja (po Franu Stojnerji, c. kr. notarji v Rakovca št. 3 v izterjanje terjatve 125 gld. s pr. z odlokom dne 30. avgusta 1888, št. 8874, dovolila izvršilna dražba na 847 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 74 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, prvi na

9. novembra

in drugi na 13. decembra 1888, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. avgusta 1888.

Für eine geprüfte Postexpeditorin

32 Jahre alt, streng solid und verlässlich, wird ein Expeditorenposten gesucht. Es wird weniger auf hohe Entlohnung als auf solide Behandlung gesehen. Das Fräulein (Hausbesitzerin und im Besitze von 3000 fl.) würde jedoch unobligat auch eventuell, soweit es der Postdienst zulässt, häusliche Verrichtungen, in denen es allseitig versiert ist, übernehmen und, wenn gewünscht, in 2 bis 3 Monaten die Telegraphisten-Prüfung machen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4852) 3-2

Wahrheit währt am längsten.

So lange der Vorrath reicht, geben wir von heute an um

nur fl. 1-45

risig grosse, dicke, breite, unverwüsthliche



190 cm lang, 130 cm breit, dieselben hochpreisigen fl. 1-75,

gelbhaarige Fiaker-Decken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Bordüren, 195 cm lang, 155 cm breit, double stark und dick, sehr fein und auch als prachtvoller Teppich zu verwenden, bloss fl. 2-80 per Stück.

Versendung gegen Nachnahme. Adresse: "Warenhaus zur Monarchie", Wien, III., Hetszgasse 12/8.

Um Verwechslungen zu vermeiden wird ersucht, die Adresse genau zu schreiben.

Hiermit die Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

Aur dauernden Heilung der hartnäckigsten Nervenleiden, besond. Bleichleiden, Migräne, Herzklöpfen, Magen- u. Stuhl. etc. — Näß. befugt das der Flasche beige zu haben i. d. Apoth. in Flasch. à 2 fl., 3 fl. 50 u. 6 fl. 50. Haupt-Depôt:

M. Schulz, Hannover, Escherstr. Depôts:
in Laibach: Engel-Apotheke. Klagenfurt: W. Thurnwald; Villach: Apotheker Fr. Scholz und Dr. E. Kumpf. (2278) 13-13

PRACHTIG AUF REISEN
35 KROPF STÜCK
WALODONT DER ZÄHNE.
neue amerikanische
Glycerin-Zahn-Crème
Unübertroffene
F. A. SARG'S SOHN & CO. WIEN
K.K. HOFLIEFERANTEN.

Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.
Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin, P. Lassnik, Edt. Mahr.

und C. Karinger. (1793) 52-40

Razglas.
Prestavila se je na prošno Matije Starašiniča iz Hrasta okraja Črno-štev. 5752, na 23. avgusta 1888 določena druga izvršilna prodaja vložna št. 35 katastralne občine Krasinc spadajočega, Janezu Starašiniču iz Krasinca št. 24 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na 8. novembra 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. avgusta 1888.

Ohne Vorauszahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-34
Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.
K. k. oönc. commerc. Fachschule
Wollzeile 19, Wien, I.
Director **Carl Porges**
Abtheilung für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.
Ueberzeugen Siesich!

(4754-2) Nr. 8444.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Stampfel von Ober-tiefenbach, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, dass der in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 8 fl. 58 fr. s. A. erslossene Executionsbescheid Nr. 6175 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. September 1888.

(4753-2) Nr. 8777.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Reischel von Wis-garn, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, dass der in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 17 fl. 86 fr. s. A. erslossene Executionsbescheid Nr. 6176 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten October 1888.

(4751-2) Nr. 8566.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Lafner von Bröriegel, nun unbekannt wo in Amerika abwesend, hiemit erinnert, dass der in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 32 fl. 28 fr. s. A. erslossene Grundbuchsbescheid Nr. 6324 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. September 1888.

(4707-3) Nr. 7149.

Erinnerung.

Den unbekanntem Erben und Rechts-nachfolgern des Tabulargläubigers Franz Zug von Malavas wird im Nachhange zum Bescheide vom 30. August 1888, Z. 6174, hiemit erinnert, dass ihnen zur Vertretung der Tabularrechte bei der executiven Versteigerung der Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 173 der Catastralgemeinde Moravče und Grundbuchs-Einl. Nr. 128 der Catastralgemeinde Utrog Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten September 1888.

(4860-1) Nr. 23734.

Neuerliche Feilbietungs-Tagsetzung.

Vom k. k. städt.-bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executions-sache des Franz Treun (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Giovanni Comolli von Podpeč werden die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 23. August 1888, Z. 19973, auf den 8. October und 12. November 1888 angeordneten Realfeilbietungen von Amtswegen mit dem frühern Bescheids-anhange auf den

12. November und 13. December 1888, jedesmal vormittags 9 Uhr loco der Realität, neuerlich angeordnet.

R. k. städt.-bel. Bezirksgericht Laibach, am 10. October 1888.

(4752-2) Nr. 4831.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias und der Magdalena Groß von Setsch wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert, dass der auf dieselben lautende, in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen dieselben pcto. 24 fl. 22 fr. s. A. erslossene Executionsbescheid dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. September 1888.

(4709-1) Nr. 7383.

Zweite executive Feilbietung.

Am 13. November 1888 vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 13. August 1888, Z. 5830, die zweite executive Feilbietung der dem Kaspar Jančar von Bujnarje gehörigen, gerichtlich auf 2068 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Volavle stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten October 1888.

(4851-1) Nr. 8229.

Curatorsbestellung.

Dem David Woline in Laibach, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, und rüch-sichtlich auch dessen unbekanntem Rechts-nachfolgeru ist Herr Karl Puppis in Loitsch zum Curator ad actum bestellt und die Tagsetzung über das Gesuch der Maria Bilhar geb. Starce von Gerenth um Löschnng eines ob der auf den Realitäten sub Nr. 71 und 72 der Catastralgemeinde Gerenth für Vincenz Belasti in Laibach haftenden Forderung per 4000 fl. vorgemerkten Pfandrechtes pcto. 670 fl. 30 fr. auf den

7. December 1888, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten October 1888.

(4759-2) St. 8689.

Oklic.

C. kr. dezelno sodišče v Metliki naznanja, da se je sodnijsko uradno prestavila proti Martinu Nemaniču iz Božakovca št. 7 z odlokem dne 29ega maja 1888, št. 3671, na 23. avgusta 1888 določena druga izvršilna dražba s pritklinami na 2594 gld. 50 kr. in na 80 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložni stev. 171 in 12 zemljiske knjige katastralne občine Božakovo.

Za to izvršitev odredjen je rok na 8. novembra 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči pristavkom, da se bode to posestvo pri tem edinem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. avgusta 1888.

(4743-2) St. 9053.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošno Jožefa Zdravje (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Pirc lastnega, sodno na 1330 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 371 davčne občine Veliki Trn in vložna št. 508 davčne občine Ravno v Apneniku.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na 14. novembra in drugi na 15. decembra 1888, vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 9. oktobra 1888.

(4756-2) St. 7952.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošno Janeza Kapelleta iz Metlike proti Antonu Bajuku in Jožefu Jakljeviču iz Svršaka šte. 8 v izterjanje terjatve 262 gld. 30 kr. s pr. z odlokem z dne 4. oktobra 1888, šte. 7952, dovolila izvršilna dražba na 1249 gld. 95 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna šte. 54 zemljiske knjige katastralne občine Rozalnice in vložna št. 93 katastralne občine Slamna Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na 10. novembra in drugi na 14. decembra 1888, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. oktobra 1888.

(4763-2) St. 9018.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošno Marije Jakljevic iz Trnovca št. 6 proti Ani Težak iz Bereče Vasi št. 6 v izterjanje terjatve 99 gld. 50 kr. s pr. z odlokom dne 6. septembra 1888, šte. 9018, dovolila izvršilna dražba na 1988 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 55 zemljiske knjige katastralne občine Bušinja Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na 9. novembra in drugi na 13. decembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. septembra 1888.

(4765-2) St. 9287.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošno Niko Buliča iz Bulič št. 5 (po Franu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Dako Popoviču iz Popovič v izterjanje terjatve 120 gld. s pr. z odlokom dne 12. septembra 1888, št. 9287, dovolila izvršilna dražba na 30 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 223 zemljiske knjige katastralne občine Bušinja Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na 10. novembra in drugi na 14. decembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. septembra 1888.

K. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Villach.

Material-Lieferungs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten Betriebs-Direction gelangt die Lieferung nachstehend speci-
ficierter diverser Materialien zur Ausschreibung. Dieselben sind nach Bedarf, bezw. nach
Erhalt der Detail-Bestellungen, lieferbar. Dieselbe umfasst:

| | |
|---------------------|-----------------------|
| 500 kg Schlagloth, | 400 kg Messingdraht, |
| 150 > Schnellloth, | 1000 > Zinkblech, |
| 1000 > Weissblech, | 400 > Blockblei, |
| 1500 > Antimon, | 400 > Plattenblei, |
| 500 > Messingblech, | 500 > Kupferdraht, |
| 20 > Packfongblech, | 100 > Stangenmessing. |

Die auf die Lieferungs-Vergabung bezughabenden allgemeinen und speciellen
Bedingungen sowie Offert-Formulare sind bei der gefertigten Betriebs-Direction erhältlich.
Der Offerteinreichungs-Schluss termin ist am **15. November 1. J., 2 Uhr nach-
mittags**. Die Offerteöffnung findet am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags statt, und
können derselben die Offerenten beiwohnen. Telegraphische Offerte werden nicht be-
rücksichtigt. (4583)

Villach am 1. November 1888.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

Sehr passendes Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk.

Oel-Porträte nach Photographien.

Der Gefertigte beehrt sich, einem hohen Adel und dem geehrten p. t.
Publicum zur gefälligen Kenntnissnahme zu bringen, dass er als Vertreter
der **Société de Photominiature in Wien** hier eingetroffen und Be-
stellungen auf

Oel-Porträte

auf Leinwand gemalen, künstlerisch ausgeführt nach Photographien —
Aehnlichkeit wird garantiert — in jeder beliebigen Grösse entgegennimmt.
Achtungsvoll

Preuss

(4872) 3—1 **Hôtel „Stadt Wien“, Zimmer Nr. 14.**
Muster liegen zur Einsicht auf.

Dampfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat November 1888.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Bombay über Brindisi, Port-Said, Suez
und Aden, am 22. um 4 Uhr nachmittags. Ueberschiffung auf eigene Dampfer in
Bombay nach Colombo, Penang, Singapore und Hongkong; in Colombo nach
Madras und Calcutta.

Egypten: Donnerstag mittags nach Alexandrien über Brindisi (vierzehntägige Verbindung
mit Port-Said und Syrien, Abfahrten von Triest am 1., 15. und 29.).

Levante: Mittwoch, jeden zweiten (14. und 28.), um 4 Uhr nachmittags nach Thessalien
bis Constantinopel, mit Berührung von Fiume, Santa Maura, Patras, Cata-
colo, Calamata, Pyräus, Syra, Volo und Salonich;

Freitag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, mit Berührung von
Fiume, Corfu, Candien und Chios;

Samstag um 10 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi,
Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Con-
stantinopel nach Varna, Odessa, Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung
(Abfahrten von Triest am 3. und 17.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus
und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 3. und 17.)
nach Syrien.

Dalmatien und Albanien: Montag um 11 Uhr vormittags bis Prevesa;
Mittwoch um 11 Uhr vormittags bis Cattaro; Anschluss in Spalato nach den Häfen
der Insel Brazza;

Donnerstag um 11 Uhr vormittags bis Metkovich;
Freitag um 11 vormittags bis Corfu.

Istrien: Dienstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.

Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

Brasilien: Am 25. (nur für Güter) nach Santos, mit Berührung von Malaga, Gibraltar,
Insel St. Vincent, Pernambuco, Bahia und Rio Janeiro.

Fahrten ab Fiume.

Egypten: Am 21. um 1 Uhr nachmittags nach Alexandrien über Lissa und Corfu.

Dalmatien: Sonntag 1 Uhr morgens bis Cattaro (Eillinie); in Spalato Anschluss nach
Metkovich;

Donnerstag um 6 Uhr vormittags bis Cattaro (Warenlinie).

Istrien: Samstag mittags über Pola bis Triest.

Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.
Nähere Auskunft ertheilt die commerciale Direction in Triest und die
General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (246) 12—10

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Beste **WIENER GLANZ WICHSE OHNE VITRIOL** Welt
Wichse
STADT, SCHULER STRASSE
Nº 21
ST. FERNOLENDT
von **St. Fernolendt, Wien**
welche ohne Mühe sofort einen tief-schwarzen
Glanz gibt, das Leder in keiner Weise an-
greift und dauerhaft erhält.
Zu beziehen in den meisten Hand-
lungen Oesterreich-Ungarns.
Wegen der vielen werthvollen Nachbildungen
wird das p. t. Publicum gebeten, ausdrücklich
Fernelendts Fabrikat zu verlangen und nur
solches anzuschauen, welches mit obiger Vignette
inclusive meines Namens **St. Fernolendt**
versehen ist. (4777) 26—6

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich!

Liebig's Fleisch-Extract
Extract dient zur sofortigen
Herstellung einer vortreff-
lichen Kraftsuppe, sowie zur
Verbesserung u. Würze aller
Suppen, Saucen, Gemüse u.
Fleischspeisen und bietet,
richtig angewandt, neben
ausserordentlicher
Bequemlichkeit
das Mittel zu grosser
Ersparniss im Haus-
halte. — Vorzügliches Stär-
kungsmittel für Schwache
und Kranke.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden
Topfes nebenstehenden Namenszug
in **blauer** Farbe trägt. *J. Liebig*

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.
Zu haben in allen grösseren Specereiwaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Speisen- und Getränke - Tarife
für Gastwirte
elegant ausgestattet stets vorrätig bei
W. V. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Bahnhofstrasse 15.
Congressplatz 2.

J. PSERHOFER'S

Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15 zum goldenen Reichsapfel.

Blutreinigungspillen, vormals Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit
welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den
hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen
unabhängig und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 fr., eine Rolle
mit 6 Schachteln 1 fl. 5 fr., bei unfränkter Nachnahmeendung 1 fl. 10 fr.

Bei vorheriger Einwendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung:
1 Rolle Pillen 1 fl. 25 fr., 2 Rollen 2 fl. 30 fr., 3 Rollen 3 fl. 35 fr., 4 Rollen
4 fl. 40 fr., 5 Rollen 5 fl. 20 fr., 10 Rollen 9 fl. 20 fr. (Weniger als eine Rolle kann
nicht versendet werden.)

Als echt sind nur jene Pillen zu betrachten, deren Anweisung mit dem Namenszug
J. Pserhofer versehen ist und die auf dem Deckel jeder Schachtel denselben Namenszug in
rother Schrift tragen.

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre
wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der
nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Dankschreiben wieder:
Schäferbach am 17. Februar 1888.
Euer Wohlgeborn! Ergebenst Gefertigter erlucht
um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer
wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blut-
reinigungspillen. Hochachtungsvoll
Jg. Neureiter, praktischer Arzt.

Gräse bei Fildbnig am 12. Sept. 1887.
Wohlgeborener Herr! Gottes Wille war, dass mir
Ihre Pillen in die Hände kamen und schreibe ich
Ihnen jetzt den Erfolg hiervon: Ich hatte mich im
Achenbette verfaßt, so dass ich meine Arbeit nicht
mehr verrichten konnte, und wäre gewiss schon todt,
wenn Ihre wunderbaren Pillen mich nicht errettet
hätten. Gott segne Sie tausendmal dafür. Ich habe
Vertrauen, dass mich Ihre Pillen ganz gesund
machen werden, so wie sie auch anderen zur Ge-
sundheit verhalfen. *Theresia Knifke.*

Wiener-Neustadt am 9. December 1887.
Euer Hochwohlgeborn! Den wärmsten Dank
spreche ich Ihnen im Namen meiner 60jährigen Tante
aus. Dieselbe litt fünf Jahre an chronischem Magen-
katarrh und Wasserfußt. Das Leben war ihr eine
Qual und glaubte sie sich schon aufgegeben. Durch
Zufall erhielt sie eine Schachtel Ihrer ausgezeichneten
Blutreinigungspillen und war nach längerem Ge-
brauch derselben geheilt. Hochachtungsvoll
Josefa Weinzettl.

Mittertegendorf bei Kirchdorf, Ober-Deffern,
am 10. Jänner 1888.
Euer Wohlgeborn! Wollen Sie mir gefälligst
per Post eine Rolle Ihrer ausgezeichneten Blutrei-

Englischer Wunderbalsam, Ein
fläschchen 12 fr., 12 fläschchen 1 fl. 20 fr.
Ziaterpulver, gegen Katarrh, Heiserheit,
Husten etc. 1 Schachtel 30 fr.,
mit Francozusendung 60 fr.

Spitzwegerichsast, gegen Katarrh, Heiser-
heit, Krampfhusten etc.
Ein fläschchen 60 fr.

Amerikanische Gichtsalbe, bestes Mittel
bei allen
gichtischen und rheumatischen Uebeln, Gliederreissen,
Schias, Ohrenreissen etc. etc. fl. 1,20.

Pulver gegen Fußschweiß, 1 Schachtel
60 fr., mit
Francozusendung 75 fr.

Kropf-Balsam, verlässliches Mittel gegen
Blähphlegm. 1 Flacon 40 fr.,
mit Francozusendung 66 fr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen), gegen ver-
dorbenen Magen, schlechte
Verdauung, Unterleibschmerzen aller Art ein vor-
zügliches Hausmittel. 1 fläschchen 22 fr.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in Oesterreichischen Zeitungen an-
gekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätig, und werden alle etwa nicht an-
gegebenen Vitrill auf Verlangen prompt und billigt bezogen.
Bestellungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldeinwendung oder
Nachnahme des Betrages.
Bei vorheriger Einwendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt
sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmeendungen.
Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben
in Laibach bei den Herren Apothekern Piccoli, J. Svoboda.

(4541—2) St. 4323.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:
Na prošnjo gosp. Matije Hočevanja
iz Velikih Lasič se z odlokom dne
25. novembra 1887, št. 6931, na 27ega
januarja in 24. februarja 1888 od-
ločene, z odlokom dne 22. januarja
1888, št. 508, s pravico ponovljenja
vstavljene eksekutivne dražbe zem-

ljišča Matije Prelesnika z Ceste št. 28,
vpisanega pod vložno št. 82 kata-
stralne občine Cesta, ponovljaje do-
volé, in odločita se za to dražbena
dneva na
20. novembra in na
18. decembra 1888,
vsakrat od 10. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči s poprejsnjim dostav-
kom.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 14. avgusta 1888.

C. Karinger, Laibach
empfehl die
**Patent-
Watta-Cylinder**
zur Einlage bei den Fenster- und Thür-
lügen als Verschluss gegen Eindringen
kalter Luft.
Für Fenster, weiss 5 kr., braun 6 kr. } per
Thüren, > 7 kr., > 8 kr. } Meter.
(Selbe werden nur angeklebt.)

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
befleckung (Onanie)** und **geheimen
Anschweflungen** ist das berühmte
Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den **schreck-
lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen **retten**
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das **Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-
handlung.
(1708) 36—21

Die Filiale der Union-Bank
in Triest
beschäftigt sich mit allen Bank- und
Wechsler-Geschäften
a) **verzinst Gelder**
im Conto-Corrente
und vergütet
für Banknoten
3% Procent gegen 5tägige Kündigung
3% " " 12 " "
3% " " auf 4 Monate fix, "
4 " " " 6 " "
für Napoleons d'or
2 1/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " " 40 " "
3 1/4 " " " 3monatliche "
3 1/2 " " " 6 " "
im Giro-Conto
3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-
zahlungen bis 20 000 fl. a vista gegen
Cheque. Für grössere Beträge ist die An-
zeige vor der Mittagsbörse erforderlich.
Die Bestätigungen erfolgen in einem se-
paraten Einlagsbüchel.
Für alle Einzahlungen, die
zu immer welcher Stunde der Bu-
reuzzeit geleistet, werden die
Zinsen von demselben Tage an-
zefangen vergütet.
Den Inhabern eines Conto-Cor-
rents wird der Incasso ihrer Ri-
mesen per Wien und Budapest
franco Provision vermittelt
und ebenso **ohne Provisions-
belastung** Anweisungen auf
diese beiden Plätze erlassen. Es
steht den Herren Committenten
frei, ihre Wechsel bei der Cassa
der Bank zu domicilieren, ohne
dass ihnen hiefür irgendwelche
Auslagen erwachsen.
b) **übernimmt Kaufs- oder Ver-
kaufs-Aufträge** für Effecten, De-
visen und Valuten, besorgt das **In-
casso von Anweisungen und**
Coupons gegen 1/2 Procent Provision;
räumt ihren Committenten die
Facilitation ein, Effecten jeder
Art bei ihr deponieren zu können,
deren Coupons sie bei Verfall **gratis**
sincassiert.
(3924) 12—8

Ein
Monatzzimmer
in der Mitte der Stadt ist sammt Bedienung
um 6 fl. zu vermieten.
Anzufragen: Tabaktrafik im Mahr'schen
Hause am Kaiser-Josefsplatz. (4807) 3—2

Auflage 552.000; das verbreitetste aller
deutschen Blätter überhaupt; außerdem er-
scheinen Uebersetzungen in zwölf fremden
Sprachen. (3790) 20—4



Die Modenwelt. Illu-
strierte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Monatlich zwei
Nummern. Preis vierteljährlich
fl. 1-25 = 75 kr. Jährlich
erscheinen:
24 Nummern mit Toiletten und
Handarbeiten, enthaltend gegen
2000 Abbildungen mit Beschrei-
bung, welche das ganze Gebiet
der Garderobe und Leibwäsche
für Damen, Mädchen u. Knaben
wie für das zartere Kindesalter
umfassen, ebenso die Leibwäsche
für Herren und die Bett- und
Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen
Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegen-
stände der Garderobe und etwa 400 Muster-Ver-
zeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Stiften etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen
Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern
gratis und franco durch die Expedition, Berlin W.,
Postdamer Str. 38; Wien, I., Dperngasse 2.

Es eben ist in unserem Verlage erschienen:

Deutscher Kalender

für Krain
auf das Gemeinjahr
1889
zugleich
Adress- und Auskunftsbuch.
Herausgegeben von Prof. W. Einhart.
Preis 60 kr., mit Postversendung 65 kr.

Der Reinertrag dieses Kalenderunternehmens ist der Errichtung
eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet.
Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegen-
gebracht wurde, ermuntert uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen,
welchen wir somit allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen bestens empfohlen
halten. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4563) 10—2

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Keine gefürchteten Waschtage mehr!

Die Wasch- und Auswinde-Maschine

(System Strakosch & Boner)

ist eine derartig praktische und wertvolle Erfindung, dass dieselbe ihrer grossen Vortheile wegen überall immer mehr und mehr Eingang findet und successive in jedem geeigneten Haushalte unentbehrlich sein wird. Welche Scherereien mit der Instandsetzung der unreinen Wäsche verbunden sind, ist jeder Hausfrau sattem bekannt. Wie rasch und höchst einfach hingegen geht das mit der so unendlich praktischen

Wasch- und Auswinde-Maschine

aus welcher letzterer die Wäsche schon mehr als halbtrocken, ganz rein und blendend weiss herauskommt. Fast ganz geräuschlos und ohne alle Mühe können auf dieser Maschine zwei Leute in wenigen Stunden mehr leisten, als unter den gewöhnlich schwerfälligen und zeitraubenden Verhältnissen vier oder fünf kostspielige Weibspersonen in ebenso vielen Tagen. Die Wäsche erleidet hiebei nicht den geringsten Schaden und wird dabei, wie bereits gesagt, sehr rein. Auch kann damit geblaut werden. Die Maschine kann an jedem beliebigen Orte aufgestellt werden, da dieselbe hermetisch geschlossen arbeitet und den Boden nicht verunreinigt. Tausende von Anerkennungsschreiben erliegen bei der Fabrik Strakosch & Boner zur Einsicht auf. Auch hier habe ich mit Einführung dieser grossartigen Vortheil bringenden Neuheit bereits begonnen, und lasse ich über hier gelieferte und gründlich ausprobierte derlei Maschinen einige Atteste folgen. Ich lade daher die p. t. Hausfrauen, Hôtelbesitzer etc. zu recht zahlreichem Ankauf dieser Maschinen ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll
Franz Detter
in Laibach, gegenüber der eisernen Brücke.
(4558) 3—2

Herrn Franz Detter in Laibach. Auf ihren Wunsch bestätige ich Ihnen sehr gern, dass ich mit der gelieferten Wasch- und Auswindemaschine (System Strakosch & Boner) und Wäschemange vollkommen zufrieden bin und solche jeder Hausfrau aufs beste empfehlen kann. Ich möchte diese für jeden Haushalt so vortheilhafte Maschinen, durch welche viel Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart und die Wäsche sehr geschont wird, in meinem Haushalte gar nicht mehr entbehren.
Laibach am 10. October 1888.
Caroline Drelse m. p., Fabrikantens-Gattin.

Herrn Franz Detter in Laibach. Die von Ihnen bezogene Wasch- und Auswinde-Maschine (System Strakosch & Boner) entspricht vollkommen meinen Anforderungen, denn man erspart hiebei ungemein viel Arbeitskraft, Zeit und Brennmaterial, die Wäsche leidet hiebei nicht im geringsten, und kann daher dieselbe jeder Hausfrau aus eigener Erfahrung nur bestens anempfohlen werden.
Laibach am 10. October 1888.
Mit aller Achtung
Jeannette Schlegel m. p.

Heute Abend 6 Uhr Ziehung!

Kaiser-Jubiläums-Gewerbe-Ausstellungs-Lose

nur **50** kr.

Haupttreffer 25.000 Gulden.

In Laibach zu haben in der Wechselstube des J. C. Mayer. (4516) 18—18

RESTAURATION AM SÜDBAHNHOF.

Erlaube mir hiemit ganz ergebenst, einem p. t. hochgeehrten Publicum die höfliche Anzeige zu erstatten, dass von Donnerstag, den 1. November, an, vorläufig jeden **Donnerstag, Samstag und Sonntag**, wie im vergangenen Jahre,

Münchener Spatenbräu

aus der Brauerei des **Gabriel Sedlmayr** in München in Ausschank gebracht wird. Ferner Original-Pilsner Bier aus der **I. Pilsner Actienbrauerei, Märzen** der Brauerei **Gebr. v. Reininghaus** in Graz. Empfehle weiters Original-Land- und Gebirgsweine, wie: **Retzer, Tiroler Special, Istrianer (Isola)** und **Segszarder**, nebst den besten Marken **österreichischer, Rhein- und französischer** Tafelweine. **Anerkannte Küche, Gansleber-Trüffelpasteten (eigenes Fabrikat)** in Terrinen von fl. 3-50 bis zu fl. 12. **Diners und Soupers** prix fix und a la Carte.

Spatenbräu inclusive Flasche
 ➔ 36 kr. ➔

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.

Hochachtend

Rudolf König, Restaurateur.

(4871)

Feiner, süsser Proseccer

Liter zu 40 kr., wird im **Gasthause Nr. 1 am Getreideplatze (Polana)** aus-
 geschent. — Ins Haus gestellt bei grösserer
 Abnahme entsprechend billiger.

(4805) 7-1

Zahnoperationen mit und ohne Narkose Zahnplombierungen

etc. etc.:

Auerspergplatz Nr. 7. (4885) 3-2

Fave di morto
Allerheiligen - Striezel
Pinza
Hâsché-Pasteten
Wiener Würstel im Buttermteig
 bei
Rudolf Kirbisch
 Conditor, Laibach. (4609) 3-3

Reitpferd

vollkommen zugeritten, sehr vertraut, ist
 billig zu verkaufen. — Zu sehen von
 10 bis 11 Uhr vormittags: **Feldgasse**
Nr. 4. (4859) 2-2

Brennwert: 142-39 kg = 100 kg Fohnsdorfer Kohle.

Anerkannt beste
 und
 verhältnismässig billigste
Fohnsdorfer
Haus-Brandkohle
 in plombierten Säcken
 oder (4876) 3-1
 offenen Wagenfuhren
 und compl. Waggonladungen
 nur gegen Bestellung pr. Correspondenz-Karte
 bei Postportovergütung.
 Preisliste mit Probesendung auf Verlangen.

T. DEBEVEC
Hilschergasse Nr. 3
 (Haus Recher).

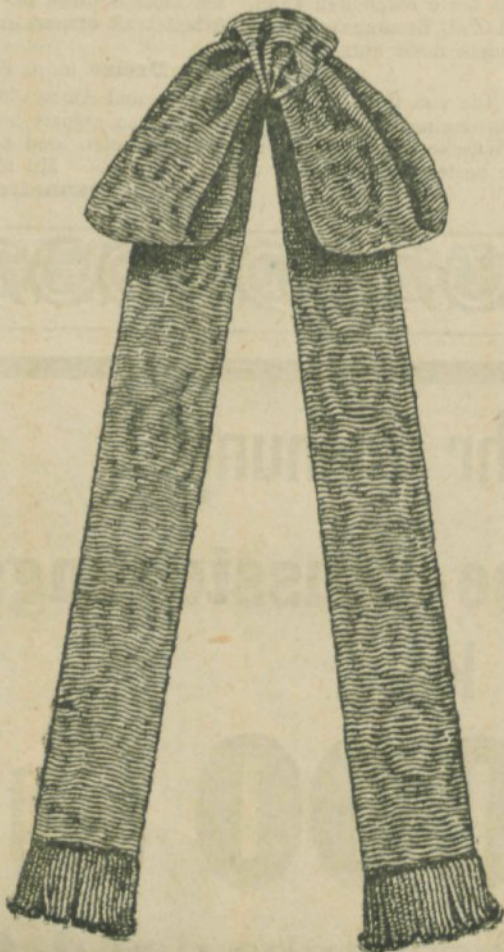
Plombierte Säcke — Schutz gegen Gewichtsabgänge.

Verklein. u. Scheiten-Brennholz nach Mass u. Gewicht.

kostet eine fertige Kranzschleife
 und aufwärts bis zur feinsten
 Ausführung u. grössten Auswahl

bei **J. S. Benedikt, Laibach.**

(4873)



Grabkränze aus Kunstblumen fl. 1
 und aufwärts bis zur feinsten Ausführung und in
 geschmackvollsten Dessins bei

J. S. Benedikt, Laibach.

